



**Die Kinder** der VS Lind ob Velden (3. und 4. Klasse) beschäftigten sich im Rahmen eines Wettbewerbs intensiv mit Wasserkraft.

## Volksschulkinder erwecken den Stromfunken Zippelzapp zum Leben

**Velden** Weil Strom nicht nur einfach aus der Steckdose kommt, das wissen auch die Kids der 3. und 4. Klasse der VS Lind ob Velden. Deshalb animierte Direktor Christian Zeichen die Kinder auch gleich am Wettbewerb des Verbunds »Lizzy macht ein Buch Wasserkraft« teilzunehmen. Ge-

sagt, getan: Mit Projektleiterin Andrea Schuller-Ninaus erweckten sie den Stromfunken Zippelzapp zum Leben, der es bestens versteht, das komplexe Thema sowie einen sinnvollen Stromverbrauch zu erklären. Besonders stolz sind die Kinder auf die gebastelten Zippelzapps aus Strumpfhosen.



So macht lernen Spaß: die Kinder VS Lind ob Velden mit dem Verbund Maskottchen Lizzy

## Zippelzapp und der Strom

Das Strom nicht nur einfach so aus der Steckdose kommt beschreiben die Kinder der Volksschule Lind ob Velden in einem Buch über Strom aus Wasserkraft mit Lizzy, dem Strom-Maskottchen des Verbund.

Birgit Lenhardt

Als Christian Zeichen, Direktor der Volksschule Lind ob Velden, auf dieses Projekt aufmerksam wurde, hat er sofort beim österreichweiten Wettbewerb des Verbund „Lizzy macht ein Buch Wasserkraft“ mitgemacht. Gemeinsam mit den Kindern der 3. und 4. Klasse hat Projektleiterin Andrea Schuller-Ninaus den Stromfunken Zippelzapp zum Leben erweckt und ihn den Strom, dessen Entstehung im Wasserkraftwerk und seine sinnvolle Verwendung erklären lassen. Mit viel Engagement haben die Kinder die Geschichte dazu erfunden, Hintergrundwissen recherchiert, bei der Aktion kidsmobil mitgemacht, sich Kraftwerkmodelle angesehen und dann auch Zeichnungen angefertigt. Besonders stolz sind alle auf die gebastelten Zippelzapps aus Strumpfhosen.

**Projektunterricht.** Die Volksschule Lind ob Velden wird als mehrsprachige Volksschule geführt. Daher war es Schuller-Ninaus auch wichtig, das einige Schulkinder die Geschichte des Zippelzapps in englischer Sprache erzählt haben. Lernschwä-



chere Kinder wurden dabei ebenso gefördert, weil sie ihre Stärken bei Zeichnungen oder in der Organisation einbringen konnten.

**Stromprojekt.** Mehr als 300 Volksschulen in ganz Österreich wurden vom Verbund eingeladen, ein Konzept einzusenden. Aus diesen Ideen wählte Lizzy mit einer Jury drei Siegerschulen aus, die nun mit professioneller Unterstützung ihr eigenes Lizzy-Wasserkraftbuch fertigen dürfen. Direktor Zeichen setzt mit diesem Projekt ein Zeichen für aktives, lebendiges Lernen, GR Josef Korejmann gratulierte zum gelungenen Schulprojekt.

Alle unter  
Strom beim  
Workshop!

**PLATZ FÜR PROJEKTE!**  
Du arbeitest bei einem Kunst-,  
Umwelt- oder Ernährungs-  
projekt mit? Dann schick es an  
[kinderzeitung@kleinezeitung.at](mailto:kinderzeitung@kleinezeitung.at)

# Zippelzapp erklärt den Strom

**Schüler der VS Lind sind Autoren  
eines Buches über Wasserkraft. Ihr  
Held: der Stromfunke Zippelzapp!**

**W**as ist Strom? Wie kann man  
ihn erzeugen? Und wie nützt  
man ihn sinnvoll? Das zu erklären  
und einen Beitrag für ein Wasser-  
kraft-Buch zu schreiben, war die  
Aufgabe eines österreichweiten  
Schülerwettbewerbs. Die Kinder  
der 3. und 4. Volksschulklassen der  
VS Lind ob Velden hatten dazu  
eine super Idee. Sie erweckten den  
Stromfunken Zippelzapp zum Leben  
und schickten ihn durch allerlei  
elektrisierende Abenteuer. Die Kinder  
haben die Geschichte selbst erfunden  
und geschrieben und mussten  
dazu viel Information sammeln. Nun  
steht fest: Der Beitrag der Schüler  
wird ins Buch aufgenommen. In  
einem Workshop wurde schon ein-  
mal an der Gestaltung des Buches  
gearbeitet.

**Nicht schlecht! So jung  
und schon Buchautorin**

**Mit dem Maskott-  
chen hatten die  
Schüler Spaß**

**Autor  
Autorin**



**Die Kinder der Volksschule Lind ob Velden als erfolgreiche Buchautoren!** Mehr als 300 Volksschulen in ganz Österreich wurden vom Verbund eingeladen, ein Konzept für das Lizzy-Wasserkraftbuch - ein Buch über Strom aus Wasserkraft - einzusenden.

Aus diesen Ideen wurden drei Siegerschulen – unter anderem die Volksschule Lind ob Velden – als Sieger ausgewählt. Direktor Christian Zeichen setzt mit diesem Projekt erneut ein Zeichen für ein aktives und lebendiges Lernen. GR. Josef Korejmann gratulierte zum gelungenen Schulprojekt und ist überzeugt, dass realitätsnaher Unterricht nicht nur Spaß macht, sondern den Kindern spielerisch wichtige Lehrinhalte vermittelt. Ganz nach dem Motto der Schule: „Hier macht jeder was er will. Lernen“

Die Volksschule wird als mehrsprachige Volksschule geführt, einige Geschichten wurden in englischer Sprache erzählt. Das Lizzy-Buchprojekt konnte perfekt mit Leseübungen, Beschreibungen, Rechtschreibaufgaben und vielen kreativen Ansätzen in den Unterricht integriert werden, so der Schuldirektor.

Aus der Region, März 2013